

Pressemitteilung des Buddhistischen Ordens und der Buddhistischen Gemeinschaft Triratna, 27. September 2016

Die BBC-Sendung Inside Out (East) vom 26. September 2016 warf Fragen über die Vergangenheit unserer Gemeinschaft auf. Obwohl diese Themen in unserer Gemeinschaft seit vielen Jahren breit diskutiert wurden, sind wir angesichts des Leids der für die Sendung Interviewten betroffen und besorgt. Die konkreten in der Sendung aufgeworfenen Fragen möchten wir anhand einiger Schlüsselaussagen beantworten:

Triratnas Vergangenheit

1. Nach nahezu 50 Jahren haben die Buddhistische Gemeinschaft und der Buddhistische Orden Triratna (vormals Westlicher Buddhistischer Orden/FWBO) aus ihren Anfangsschwierigkeiten viel gelernt. Wir glauben nicht, über Kritik erhaben zu sein.

2. Als Buddhistinnen und Buddhisten möchten wir in allen Aspekten unseres Lebens ethisch und achtsam handeln. Im Geiste des Lernens aus der Vergangenheit haben erfahrene Angehörige des Buddhistischen Ordens Triratna seit vielen Jahren den Dialog mit Menschen gesucht, die ihre Erfahrungen an uns herangetragen haben – dies schließt die für die Sendung maßgeblich interviewten Personen ein. Wir sind immer offen für weiteren Dialog dieser Art.

3. Der Aspekt unserer Geschichte, der in der Sendung thematisiert wurde – die früheren sexuellen Beziehungen zwischen Sangharakshita und einigen seiner Schülern in den 70er und 80er-Jahren – wurde seit vielen Jahren von Sangharakshita eingeräumt und im Orden und der weiteren Gemeinschaft offen diskutiert.

Vor über 10 Jahren haben wir sogar beschlossen, jeden, der sich tiefer auf buddhistische Praxis bei Triratna einlassen möchte, aktiv auf diesen Teil unserer Geschichte hinzuweisen.

4. Darüber hinaus haben wir diesen Teil unserer Geschichte an verschiedenen Stellen auf Triratnas wichtigsten öffentlichen Internet-Plattformen offen dargestellt, mit direkten Links zu Triratna-kritischem Material wie zum Beispiel hier:

<https://thebuddhistcentre.com/text/our-development>

Das Kapitel 10 aus *Die Triratna Story*, unserer ausführlichen offiziellen Geschichte, widmet sich diesen Themen und ist online kostenlos erhältlich:

<https://thebuddhistcentre.com/timeline/the-triratna-story-by-vajragupta.pdf>

[deutsch: http://www.triratna-buddhismus.de/fileadmin/user_upload/Texte/Triratna_Story.pdf]

Triratna heute

5. Triratna ist eine Gemeinschaft von Menschen, die die Lehre des Buddha gemeinschaftlich praktizieren. Es ist daher natürlich, dass sich unter uns enge Beziehungen entwickeln, und dass manche davon auch sexuelle Beziehungen sind. Wir ermutigen alle Mitglieder unserer Gemeinschaft ihre sexuellen Beziehungen ethisch zu leben, achtsam und liebevoll.

Wir sind kein zölibatärer Orden und keine zölibatäre Gemeinschaft, dennoch raten wir seit vielen Jahren von sexuellen Beziehungen zwischen Ordensmitgliedern und jenen, die sie unterrichten, ab – teilweise ist dies eine Erkenntnis aus Lektionen, die wir in der Vergangenheit gelernt haben.

Wir erkennen an, dass Menschen in lehrenden oder ähnlichen Rollen in diesem Bereich eine besondere Verantwortung tragen, insbesondere gegenüber Menschen, die bei Triratna neu sind. Wir empfehlen, dass sie keine sexuelle Beziehung eingehen, solange sie noch für die andere Person Haupt-Ansprechpartner für Buddhismus und Triratna sind, selbst wenn die Anziehung auf Gegenseitigkeit beruht und von beiden Seiten der Wunsch besteht, eine Beziehung einzugehen. Stattdessen erwarten wir, dass sie warten, bis die weniger erfahrene Person andere wirksame Freundschaften innerhalb unserer Gemeinschaft geknüpft hat.

Wir empfehlen, dass jede angestrebte sexuelle Beziehung zwischen jemandem in lehrender Rolle und einer weniger erfahrenen Person offen in einem Ordenskonzext besprochen wird, um sicherzustellen, dass die betreffende Situation von einem hohen Maß an Gewahrsein und persönlicher Verantwortung getragen ist.

6. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass diejenigen, die andere auf Ordination in Triratna vorbereiten und ausbilden, keinerlei sexuelle Beziehungen mit den Betreffenden eingehen sollten, und dass sie niemanden ordinieren sollen, mit dem sie bereits in einer solchen Beziehung sind. Sollte es in der Vergangenheit eine mittlerweile beendete sexuelle Verbindung gegeben haben, obliegt den für Triratna-Ordinationen Verantwortlichen eine große Sorgfaltspflicht, bevor jemandem gestattet wird, einen früheren Partner oder eine frühere Partnerin zu ordinieren.

Siehe auch:

<https://thebuddhistcentre.com/internationalcouncil/triratna-model-ethical-guidelines>

7. Triratna hat eine übergeordnete Schutzbeauftragte und hat alle Triratna-Zentren und -Unternehmen in der ganzen Welt aufgefordert, lokale Schutzbeauftragte einzusetzen sowie Richtlinien zum Schutz von Kindern und besonders schutzbedürftigen Erwachsenen zu erlassen.

<https://thebuddhistcentre.com/internationalcouncil/safeguarding-children-and-vulnerable-adults-2016>

8. In der Sendung findet ein buddhistisches Retreatzentrum in Norfolk besonder Erwähnung. Obwohl Retreats in diesem Zentrum schon seit langem nur Menschen über 18 Jahren offenstehen, hat auch dieses Zentrum einen Schutzbeauftragten sowie Richtlinien zum Schutz jeglicher Kinder, die eventuell in dieser Gemeinschaft zu Besuch kommen, sowie für den Schutz besonders schutzbedürftiger Erwachsener, die dort Retreats besuchen.

<http://www.padmalo.org.uk/our-values>

9. Seit den 80er Jahren ist viel Zeit vergangen, so dass keiner der zur Zeit der behaupteten Vorfälle am Betrieb des Retreatzentrums beteiligten Menschen heute noch in der gegenwärtigen Retreatzentrum-Gemeinschaft lebt.

Sangharakshita und seine Lehre

10. Sangharakshita ist heute 91 Jahre alt, blind und überaus gebrechlich, und konnte aus diesem Grund nicht an dem Interview für *Inside Out* teilnehmen.

Als Gründer unseres Ordens und unserer Gemeinschaft steht Sangharakshita innerhalb Triratnas in hohem Ansehen und es wird ihm viel Wertschätzung und Dankbarkeit für die klare Darlegung der Buddha-Lehren entgegengebracht. Er ist unser Lehrer. Dessen ungeachtet haben wir uns bewusst dafür entschieden, das Prinzip einzuführen, dass Ordensmitglieder keine sexuellen Beziehungen mit denjenigen eingehen, die sie unterrichten. (siehe oben).

11. Obwohl er ein wichtiger lenkender Einfluss bleibt, zog sich Sangharakshita im Jahr 2000 von allen offiziellen Rollen in der Leitung Triratnas zurück, als er seine Leitungsverantwortung auf das College der Öffentlichen Präzeptorinnen und Präzeptoren übertrug, einem Gremium aus erfahrenen Frauen und Männern aus der ganzen Welt.

<https://thebuddhistcentre.com/preceptors>

12. Die Komplexität sexueller Beziehungen ist niemals einfach zu beurteilen, insbesondere wenn diese Beziehungen lange zurückliegen. Sangharakshita war immer der Meinung, dass seine Beziehungen einvernehmlich waren, und aus diesem Grund wäre es unangebracht, wenn irgendjemand sich in seinem Namen entschuldigen würde.

13. Unter den tausenden Stunden von Video- und Audiomaterial in unserem Archiv, die auf unseren Webseiten und in Buchform zur Verfügung stehen, gibt es Materialien aus den ganz frühen Anfangszeiten der FWBO (heute Triratna). Wir befinden uns in einem kontinuierlichen Prozess der kritischen Durchsicht, bei dem wir, wo nötig, Dinge auf den aktuellen Stand bringen, sie entfernen oder ersetzen, wobei wir behutsam auswählen, was wir für die gegenwärtigen Lehrzwecke auswählen.

Wir waren froh, dass der BBC uns vor der Ausstrahlung auf ein Archiv-Video von Sangharakshita aufmerksam machte, in dem dieser über die Vergangenheit spricht. Wir räumen ein, dass dieses für die Webseite von Clear Vision unangemessen war und haben gerne die Gelegenheit ergriffen, es zu entfernen.

Im allgemeinen unterscheiden wir zwischen:

a) Materialien, die wir gegenwärtig in der Triratna-Lehre verwenden. Siehe zum Beispiel unseren offiziellen

Dharma-Übungskurs:

www.thebuddhistcentre.com/mitra

[deutsch: <http://www.triratna-buddhismus.de/ressourcen/dharma-uebungskurs-fuer-mitras/>]

b) historischem Material, das in unserem online Archiv aufbewahrt wird, aber nicht notwendigerweise in der gegenwärtigen Lehre Verwendung findet:

www.clear-vision.org

www.freebuddhistaudio.com

c) Materialien, die für Schulkinder sowie für junge Menschen geeignet ist, die sich über den Buddhismus allgemein informieren möchten:

<http://www.clear-vision.org/Schools/Teachers.aspx>

Bezüglich der Materialien für Kinder und junge Menschen hält Clear Vision die Ressourcen für Erwachsene und für Kinder in getrennten Sektionen seiner Webseite bereit.

Zusammenfassung

Als lebendige und heute auch internationale buddhistische Gemeinschaft möchten wir unsere aufrichtige Bereitschaft zum Dialog mit jedem zum Ausdruck bringen, der oder die uns in Bezug auf Erfahrungen der Vergangenheit in Zentren der Triratna-Gemeinschaft/FWBO ansprechen möchte.

Munisha

European Communications Officer

Buddhistischer Orden und Buddhistische Gemeinschaft Triratna

munisha@triratnadevelopment.org

<https://alaya.thebuddhistcentre.com/index.php/s/jzirWGf2nJVWBgD>